

Buchungsbogen



Dresdner Opernball
in Sankt Petersburg

Opernball Dresden GmbH
Schützenplatz 14
01067 Dresden

2. Dresdner Opernball in Sankt Petersburg am 4. September 2021

Katharinenpalast, Puschkin (Zarskoje Selo)
Einlass: 18.00 Uhr; Beginn: 20.00 Uhr

Fax: +49 351 484 55 66
E-Mail: info@opernball-dresden.de
www.opernball-dresden.de

Bitte tragen Sie die gewünschte Anzahl der Eintrittskarten ein.

KATEGORIE 1

Tisch für 10 Personen im Großen Hauptsaal, Platzierung Kategorie 1
Dinner und Ball im Großen Katharinenpalast
inkl. Transfers, Galadinner und Getränkepauschale

_____ Plätze Preis pro Platz **1.500,00 €**

KATEGORIE 2

Tisch für 10 Personen im Nebensaal, Platzierung Kategorie 2
Übertragung des Programms aus dem Hauptsaal auf LED Leinwand
Dinner und Ball im Großen Katharinenpalast
inkl. Transfers, Galadinner und Getränkepauschale

_____ Plätze Preis pro Platz **1.200,00 €**

KATEGORIE 3

Tisch für 10 Personen im kleinen Nebensaal, Platzierung Kategorie 3
Übertragung des Programms aus dem Hauptsaal auf LED Leinwand
Dinner und Ball im Großen Katharinenpalast
inkl. Transfers, Galadinner und Getränkepauschale

_____ Plätze Preis pro Platz **900,00 €**

Bitte informieren Sie mich über ein begleitendes Reisepaket inkl. touristischem Rahmenprogramm.

Ich habe die AGB auf der Rückseite gelesen und erkläre mich mit ihnen einverstanden.

Name/Firma

Adresse

Telefon, Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Beziehungen zwischen der Opernball Dresden GmbH und allen Gästen des Dresdner Opernballs in Sankt Petersburg. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Opernball in allen Räumlichkeiten des Dresdner Opernballs in Sankt Petersburg am Veranstaltungstag.

Kartenbestellungen

Die Kartenbestellung wird ausschließlich mit dem dafür zur Verfügung gestellten Buchungsbogen abgewickelt, welcher auf www.opernball-dresden.de zum Download angeboten wird. Der Veranstalter benötigt bei Privatkunden den vollständigen Namen, Anschrift, E-Mail und eine Telefonnummer; bei Firmenkunden die Firmenbezeichnung, Namen, Anschrift, E-Mail und eine Telefonnummer, um eine korrekte Abwicklung gewährleisten zu können. Sollten Rechnungs- und Lieferadresse abweichen, muss dies dem Veranstalter mitgeteilt werden. Reservierungswünsche werden ab dem 12. Februar 2021 entgegen genommen.

Verfügbarkeit

Reservierungswünsche und Bestellungen von Sitzplatzkarten können nur nach ihrer Verfügbarkeit berücksichtigt werden. Bestellungen werden nach zeitlichem Eingang entgegen genommen. Sollten zum Zeitpunkt des Eingangs der Bestellung in der gewünschten Kartenkategorie keine Karten verfügbar sein, erfolgt eine schriftliche Mitteilung und - auf Wunsch - die Aufnahme auf eine Warteliste. Der Veranstalter behält sich in diesem Fall vor, bei wieder frei gewordenen Kontingenten ggf. den Karteninteressenten erneut zu seinem Kartenwunsch zu kontaktieren. Wenn Sie an einem bestimmten Tisch oder in einer bestimmten Loge sitzen möchten, können Sie gerne dem Veranstalter Ihren Wunsch mitteilen. Der Veranstalter ist bemüht, diesen zu berücksichtigen, gibt aber keine Garantie. Die Platzierung wird generell vom Veranstalter vorgenommen.

Kaufabwicklung

Nach Kartenbestellung erhalten Sie eine schriftliche Eingangsmitteilung. Diese stellt noch keine Annahme Ihrer Bestellung dar. Die Rechnung wird postalisch oder per E-Mail versandt und ist auch ohne Unterschrift gültig. Mit Zugang der Rechnung kommt der Kaufvertrag auf Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zustande. Die auf den Kartenrechnungen angegebenen Zahlungsfristen sind bindend. Erfolgt nach Mahnung und Ablauf der in der Mahnung gesetzten Fristen keine Zahlung, behält sich der Veranstalter vor, vom Kaufvertrag zurückzutreten und die Karten erneut in den Verkaufsprozess einzustellen. Bezahlte Karten werden frühestens 8 Wochen vor der Veranstaltung postalisch versandt oder können im Büro, Schützenplatz 14, 01067 Dresden abgeholt werden. Bei Kartenverlust gibt es keinen Ersatz.

Zahlungsmodalitäten

Zahlungen auf den Kartenpreis haben ausschließlich auf das Konto der Opernball Dresden GmbH zu erfolgen: Ostsächsische Sparkasse Dresden, IBAN DE79 8505 0300 0221 0728 37, BIC OSDDDE81XXX. Bitte geben Sie stets die Rechnungsnummer an, damit die Karten zugeordnet werden können.

Rückgabe von Karten

Bei Stornierungswünschen für reservierte Karten behält sich der Veranstalter im Einzelfall vor, diese anzunehmen und den entstehenden Schaden bzw. Mehraufwand im Rahmen einer Stornierungsgebühr geltend zu machen. Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf eine Stornierung von bestellten Eintrittskarten.

Allgemeine Regelungen

Besetzungs- und Programmänderungen, Ausfall eines angekündigten Künstlers oder veränderte Programmzeiten begründen keinen Anspruch auf Erstattung des Kartenpreises. Bei Ausfall der Veranstaltung durch höhere Gewalt hat der Gast Anspruch auf Rückerstattung des Kartenpreises. Sollte der Gast auf eigenem Verschulden oder z.B. wegen Verspätung oder Ausfall des Zuges/Fluges etc. nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, hat er keinen Anspruch auf Erstattung des Kartenpreises.

Mit der Kartenreservierung gestattet der Kunde die Speicherung seiner Daten im Ticketsystem. Die Opernball Dresden GmbH verspricht im Vorfeld des Ticketverkaufs unregelmäßig postalisch oder per E-Mail Newsletter an die hinterlegte Kundendatenbank um über aktuelle Gegebenheiten und den kommenden Dresdner Opernball in Sankt Petersburg zu informieren. Der Zugang zum Opernball kann grundsätzlich nur mit einer Eintrittskarte oder Zutrittsberechtigung erfolgen.

Bild- Video- und Tonaufzeichnungen während der Aufführungen aller Künstler sind aus urheberrechtlichen (leistungsschutzrechtlichen) Gründen nur für den privaten Gebrauch und nicht für die kommerzielle Nutzung erlaubt. Zuwiderhandlungen lösen Schadenersatzpflichten aus. Speisen und Getränke dürfen nicht in die Räumlichkeiten des Opernballs mitgenommen werden. Das Rauchen ist ausschließlich in den dafür vorgesehenen Räumlichkeiten gestattet.

Garderobe

Bei Nutzung der Garderobe während der Veranstaltung wird dem Gast vom Garderobenpersonal eine Garderobenmarke übergeben. Die Garderobe wird gegen Vorlage der Garderobenmarke ohne Nachprüfen der Berechtigung an den Besucher zurückgegeben. Bei Verlust oder Schäden an der Garderobenmarke ist das Garderobenpersonal unverzüglich zu informieren. Mit Aushändigen der Garderobenmarke übernimmt der Veranstalter keine Haftung, außer für grob fahrlässige oder vorsätzliche Verletzung der Aufbewahrungspflicht durch das Garderobenpersonal. Die Haftung beschränkt sich auf den Zeitwert des Garderobenstückes. Von der Haftung ausgeschlossen sind Bargeld und andere in den Kleidungsstücken befindlichen Gegenstände wie z.B. Handy, Schmuck, Schlüssel etc. Die Abgabe solcher Gegenstände erfolgt auf eigene Gefahr.

Hausrecht

Gästen kann der Zutritt verweigert werden, wenn sie gegen die Kleiderordnung (Herren: Frack oder Smoking, Damen: langes Abendkleid) verstoßen. Besteht Anlass zu der Annahme, dass Besucher die Veranstaltung stören oder andere Besucher belästigen, kann diesen der Zutritt zu den Räumlichkeiten des Opernballs verweigert werden. Besucher können der Veranstaltung verwiesen werden, wenn sie diese stören, andere Besucher belästigen oder einen Platz eingenommen haben, für den sie keine gültige Eintrittskarte vorweisen können. Der Zutritt kann auch Besuchern verweigert werden, die gegen Anweisungen des Personals oder gegen diese AGB verstoßen haben. Ein Anspruch auf Erstattung des Kartenpreises oder auf Aufwendungsersatz entsteht hierdurch nicht.

Haftung

Für Schäden jeder Art, die ein Besucher in den Räumlichkeiten des Opernballs während der Veranstaltung erleidet, haften der Veranstalter sowie deren Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

Datenschutz

Der Veranstalter erhebt, speichert, verändert und übermittelt die personenbezogenen Daten des Teilnehmers ausschließlich unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes. Der Gast wird hiermit darüber informiert, dass der Veranstalter die Daten für die Übermittlung von Informationen rund um den aktuellen und kommende Opernbälle und damit in Zusammenhang stehende Ereignisse nutzt. Der Gast kann dieser Nutzung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Der Widerspruch braucht dabei keine Begründung zu enthalten und ist formfrei an den Veranstalter unter der oben genannten Kommunikationswegen zu richten.

Anwendbares Recht/Erfüllungsort/Gerichtsstand

Auf Verträge und Rechtsbeziehungen, die diesen AGB unterliegen, findet deutsches Recht Anwendung. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Verträge und Rechtsbeziehungen, die diesen AGB unterliegen, ist für beide Teile Dresden.

Inkrafttreten

Die Geschäftsbedingungen treten am 1. Februar 2021 in Kraft.